



Niederschrift

6. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
4. Februar 2025, 16:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Sitzungseröffnung und Punkt 1 der Tagesordnung: Rahmenvereinbarung für die Anzeigenschaltungen der Stadt Karlsruhe
Vorlage: 2024/1424

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Rahmenvereinbarung für die Anzeigenschaltungen der Stadt Karlsruhe an die Firma as mediendesign Inh. Andrea Sindermann e.K., Berlin, für die Zeit vom 1. März 2025 bis 28. Februar 2026 mit einmaliger Option auf Vertragsverlängerung von 12 Monate zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und teilt die Namen der entschuldigten Stadträtinnen und Stadträte mit. Anschließend ruft er Tagesordnungspunkt 1 zur Behandlung auf.

Stadtrat Dr. Huber (SPD) stellt sich die Frage, wie es sich zwischen Print und Online aufteile. Habe es in den letzten Jahren einen Wechsel gegeben? Schreibe man mehr online aus? Wie gehe man weiter mit Print-Stellenausschreibungen um?

Stadtrat Schnell (AfD) möchte wissen, ob das PIA das nicht selbst, zumindest teilweise, machen könne. Wie viele Angestellte habe man beim PIA?

Frau Lindner (Amtsleitung POA) antwortet, prinzipiell folge die Ausschreibungspolitik dem „Online first-Thema“, das heißt, die meisten Stellen schreibe man sowohl in Printmedien als auch auf Online-Portalen aus, wobei online immer ein Muss sei. Print werde anlassbezogen gemacht, beispielsweise bei bestimmten Fachpublikationen, aber auch bei bestimmten Ausschreibungsmedien, wie dem Staatsanzeiger, bei dem man immer beides ausschreiben müsse. Daher sei die Frage schwer zu beantworten, da man in den allermeisten Fällen online und in Print ausschreibe.

Herr Jüngert (Amtsleitung PIA) ergänzt, die Platzierung der Anzeigen erfolge nicht durch das PIA sondern durch die Dienststellen. Was bei der Ausschreibung gebündelt werde, sei das Volumen, also die Nachfrage zu bündeln, um bessere Preise zu erzielen. Man könne es übernehmen, müsse dann aber Ressourcen schaffen. Im PIA habe man 28 Personen, 24,5 Vollzeitwerte für ganz unterschiedliche Aufgaben.

Der Vorsitzende lässt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, über die Vorlage abstimmen und stellt einstimmige Zustimmung fest.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
11. Februar 2025